



**Action Press
Holding AG**

Ad-hoc-Mitteilung nach § 15 WpHG

Action Press Holding AG: trotz Krise profitabel

Gegensätzliche Umsatz- und Ergebnisentwicklung im Jahr 2009 in den beiden Geschäftsbereichen

Die im Geregeltten Markt notierte Action Press Holding AG (ISIN DE0006097108/ WKN 609710) erreichte nach den vorläufigen Zahlen im Geschäftsjahr 2009 einen Konzernumsatz nach IFRS von 16,6 Mio. Euro und musste damit einen Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahr von 2,3 Mio. Euro bzw. um 13,8% verkraften.

Während die infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH bei einem Umsatz von 10,7 Mio. Euro (Vorjahr 11,1 Mio. Euro) und einem Ergebnis vor Steuern von 1,1 Mio. Euro (Vorjahr 0,9 Mio. Euro) das beste Ergebnis seit Bestehen erwirtschaftete, litt die Hamburger Bildagentur action press gmbh & co. kg unter dem defizitären Geschäft der Verlagsbranche. So bescherten die Werbeeinbrüche bei den Zeitschriften auch der action press einen deutlichen Umsatz- und Ergebnisrückgang. Bei einem Umsatz von 6,0 Mio. Euro in 2009 (Vorjahr: 7,7 Mio. Euro) wurde ein fast ausgeglichenes Ergebnis vor Steuern erreicht. Die vergleichsweise robuste Entwicklung von infas konnte das rezessionsbedingt schwache Geschäft bei der action press nicht voll kompensieren, sodass sich das Konzernergebnis vor Steuern nach IFRS von 1,1 Mio. Euro in 2008 auf 0,7 Mio. Euro in 2009 reduzierte.

Bei der Hamburger Bildagentur action press gmbh & co. kg sind bereits zum Ende 2009 eine Reihe strategischer Maßnahmen eingeleitet worden. Das Management der Bildagentur erwartet eine Verbesserung der Ertragssituation bereits für das laufende Geschäftsjahr. Nachhaltig werden sich diese Maßnahmen allerdings erst in den Folgejahren auswirken.

Bonn, 13. April 2010

Der Vorstand